Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

1. Zahl der Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern.

	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	5	4	3	3	4	4	4
Französisch	6	6	6	6	6	5	4	4	4
Englisch	–	–	–	5	4	4	4	4	4
Geschichte	1	1	3	2	2	2	3	3	3
Erdkunde	2	2	2	2	2	1	1	1	1
Mathematik	–	–	5	5	5	5	5	5	5
Rechnen	4	4	–	–	–	–	–	–	–
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	–	–	–
Physik	–	–	–	–	2	2	3	3	3
Chemie	–	–	–	–	–	2	3	3	3
Schreiben	2	2	2	–*	–*	–	–	–	–
Zeichnen	–	2	2	2	2**	2**	2**	2**	2**
Singen	2	2				2			
Turnen	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	30	30	34	35*	35*	35	36†	36†	36†

*) Für Schüler mit schlechter Handschrift 1 Std. Schreiben wöchentlich.
**) Daneben wahlfreier Unterricht im Linearzeichnen, 2 Std. wöchentlich.
†) 2 Std. wahlfreier Unterricht im Lateinischen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Verteilung der Unterrichtsstunden unter die einzelnen Lehrer.

	Oberrealschule											Vorschule			
Klassen	I	O II	U II	O III	U III	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	1	2	3	
Ordinarius	Köster	Halfmann	Werneke	Ferber	Rosin	Brock-meier	Kunkel	Cohen	Pigge	Isberner	Crins	Zopp	Klöpfel	Wahl	
Dr. Klausing, Direktor.	4 Franz				4 Engl.										8
Prof. Köster, Oberlehrer.	4 Deutsch 3 Gesch. 1 Erdk.	4 Deutsch 3 Gesch. 1 Erdk.					3 Gesch.								19
Dr. Halfmann, Oberlehrer.	4 Engl.	4 Franz. 4 Engl.			6 Franz.	2 evang. Rel.		2 evang. Rel.							22
Dr. Rother, Oberlehrer.	5 Math. 2 geom. Zeichnen	5 Math. 3 Physik 2 geom. Z.	5 Math.												22
Dr. Brockmeier Oberlehrer		3 Chemie	2 Physik 2 Chemie 2 Naturb.	5 Math.		5 Math. 2 Naturb.									21
Kunkel, Oberlehrer.	3 Physik 2 Chemie 2 chem. Praktikum				5 Math. 2 Naturb.		5 Math. 2 Naturb.								21
Dr. Werneke, Oberlehrer.			5 Franz. 4 Engl.	6 Franz. 4 Engl.											* 19
Rosin, Oberlehrer.	2 ev. Rel.	2 evang. Rel.		2 ev. Rel.	2 ev. Rel. 4 Deutsch		5 Deutsch			3 evang. Rel.					20u. Schul-gottesd.
Schiffer, Oberlehrer.	2 kath. Rel.	2 kath. Rel.		2 kath. Rel.	2 kath. Rel	2 kath. Relig.		2 kath. Rel.		3 kath. Rel.		3 kath. Rel.		2 kath. Rel	20u Schul-gottesd.
Ferber, Oberlehrer.			3 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdk.	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdk.	2 Gesch. 2 Erdk.	3 Gesch. 2 Erdk.									22
Dr. Meyer, Oberlehrer.			2 geom. Zeichnen	2 Naturb. 2 Physik 2 geom. Z.				2 Erdk. 2 Naturb.	2 Erdk. 2 Naturb.	2 Erdk. 2 Naturb.	2 Naturb.				22
Dr. Cohen, Oberlehrer.						6 Franz. 5 Deutsch		6 Franz. 5 Deutsch							22
Pigge, Oberlehrer.									6 Franz. 5 Deutsch	6 Franz. 6 Deutsch					23
Crins, Probekandidat.							6 Franz. 2 Erdk.				6 Franz. 6 Deutsch 2 Erdk.				22
Heesch, Zeichenlehrer.	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreib.	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreib.	2 Zeichnen 2 Schreib.						24
Isberner, Lehrer.	3 Chorgesang			1 fak. Schreiben		3 Turnen	2 Schreib.	1 Singen	4 Rechnen	4 Rechnen 2 Schreib. 3 Turnen 1 Singen					25
Wahl, Vorschullehrer.								4 Rechnen			4 Rechnen 2 Schreib.			16 Deutsch Rechn. etc.	26
Zopp, Vorschullehrer.								3 Turnen			3 Turnen	19 Deutsch Rechn. etc.			26
Klöpfel, Vorschullehrer.	3 Turnen			3 Turnen				1 evangel. Kirchengesang			1 kath. Kirchengesang	3 evang. Rel. 17 Deutsch Rechn. etc.		2 ev. Rel.	28

*) Dazu 2 Stunden Latein in I **) Dazu 2 Stunden Latein in O II.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Uebersicht über die durchgenommenen Lehrabschnitte.

Die durchgenommenen Lehrstoffe entsprachen den Forderungen der amtlichen Lehrpläne von 1901.

Lesestoffe:

a. **Deutsch.** In I.: Entwicklungsgang der deutschen Litteraturgeschichte von Luther bis zur Gegenwart unter Hinweis auf die Gesamtgeschichte des deutschen Volkes, bezw seine nationale Entwicklung. Leben, Dichtungen und Bedeutung der klassischen Dichter, besonders Klopstocks, Lessings, Goethes und Schillers. Lektüre: König Oedipus, Braut von Messina, Wallenstein, Hermann und Dorothea, Klopstocks, Goethes und Schillers Lyrik. Prosaaufsätze aus dem Lesebuche von Buschmann. – In O II: Entwicklung der deutschen Volks- und Kunstdichtung des Mittelalters, veranschaulicht an dem Hildebrandslied, dem Nibelungen- und dem Gudrunlied, der höfischen Poesie, namentlich dem Parzival, Walthers Lyrik, dem Meistergesang, den Misterien und dem Volkslied. Uebersicht über die Entwicklung der deutschen Sprache an der Hand von Proben aus dem Hilbebrands- und dem Nibelungenliede, und den Liedern Walthers. Lektüre: Nibelungen- und Gudrunlied in Uebersetzung, Walthers Lieder im Urtext; Götz von Berlichingen; Egmont; Minna von Barnhelm; Prosastücke aus dem Lesebuche von Buschmann. – In U II: Wilhelm Tell; Jungfrau von Orleans; Schillers Glocke; Dichter der Befreiungskriege. Prosa aus dem Lesebuche. – In O III: Balladen von Schiller und Uhland, Odyssee; Zriny; Heyses; Kolberg; Prosa aus dem Lesebuche.

b. **Französisch.** In I: Durny, Règne de Louis XIV; Racine, Britannicus, Gedichte aus der Sammlung Gropp und Hausknecht. – In O II: Barrau, Scènes de la révolution française; Sandeau, Mlle. de la Seiglière; Gedichte nach Gropp und Hausknecht. – In U II: Erckmann-Chatrian, Waterloo. – In O III: D'hombres et Monod, Biographies historiques.

c. **Englisch.** In I: Ransome, Short Studies of Shakespeare's Plots; Masterpieces of Lord Macanlay (Reformbibliothek von Hubert und Mann); Gedichte aus Gropp und Hausknecht. – In O II: Dickens, Sketches; Scott, Ivanhoe; Gedichtsammlung wie in I. – In U II: Marryat, The Children of the New Forest. – In O III: Chambers, English History. (Weidmann).

4. Aufgaben zu den deutschen Aufsätzen.

Prima.

1. Das Gesetz der Vollkommenheit, eine Quelle des Glücks. (Nach Leuchtenberger, Idee und Ideal). 2. Welchen Ursachen verdankt Ludwig XIV seine Erfolge in der äusseren Politik? 3. König Oedipus, Schuld und Sühne. 4. Weshalb nennt Schiller die Stadt heilig? 5. Ist der Brief, durch den Oktavio Buttler gewinnt, echt? 6. Wodurch wurde Wallenstein zum Verrat verleitet? 7. O I: Die Ursachen der kriegerischen Erfolge

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der französischen Revolution. U I: Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen. 8. Mit welchem Rechte wurde Preussen die Führerschaft im neuen deutschen Reiche zuteil? (Prüfungsaufsatz.) Nr. 3, 6 und 8 waren Klassenaufsätze.

Obersekunda.

1. Die Läuterung der Jungfrau von Orleans. 2. Wodurch erweckt Hagen unsern Abscheu? 3. Die Geschichte der Gudrunsage. 4. Welchen Ursachen verdankt Alexander der Grosse seine Erfolge gegen die Perser? 5. Weshalb fällt Weislingen von Götz ab? 6. Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse Italiens im 2. Jahrhundert vor Christus. 7. Inhalt und Zweck der Volksszenen in Goethes Egmont. 8. Die Meeresströmungen, ihre Entstehung und Wirkung auf das Klima des Festlandes. Nr. 2, 5 und 8 waren Klassenaufsätze.

Untersekunda.

1. Welche Ursachen hatte der rasche Erfolg Friedrichs II. im ersten schlesischen Kriege? 2. Durch welche Gegensätze steigert der Dichter die Wirkung der Apfelschussszene? 3. Landschaftlicher Charakter unserer Heimat. 4. Die Po-Ebene. 5. Friedrich der Grosse in Rückerts „Geharnischten Sonetten". 6. Napoleons I. Kontinentalsystem. 7. Scharnhorst nach der Schilderung der Freiheitsdichter. 8. Inwiefern führt der Prolog zur Jungfrau von Orleans in die Handlung des Stückes ein? 9. Der Verfassungskampf in Preussen. Nr. 3, 6 und 9 waren Klassenaufsätze.

5. Aufgaben zu den französischen Arbeiten.

Prima.

1. Le projet du gouvernement prussien sur les canaux. 2. Le loup et le chien. (D'après Lafontaine). 3. Les scènes d'exposition de la tragédie de Britannicus; I 1–2. 4. Les deux premiers actes de Britannicus. 5. La minorité de Louis XIV. 6. Résumé de Britannicus. 7. Les Cent-Jours et Waterloo. (Prüfungsaufsatz.) Ferner 2 Diktate und 3 Uebersetzungen aus dem Deutschen, zusammen 12 Arbeiten.

Obersekunda.

1. und 2. Roland. 3. La fondation de Rome. 4. Le combat des Horaces et des Curiaces. 5. L'expulsion des Tarquins. 6. Le corbeau et le renard. 7. Les animaux malades de la peste. 8. L'exposition de Mlle de la Seiglière. 9. La cigale et la fourmi. 10–11. Notre ville. 12. L'hiver. 13. Analyse du II ième acte de Mlle de la Seiglière.

6. Technischer Unterricht.

A. Turnen.

Die Anstalt wurde im Sommer von 322, im Winter von 300 Schülern besucht. Von diesen waren befreit:

	Vom Turnen überhaupt	Von einzelnen Uebungsarten
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 20, im W. 31	–
Aus anderen Gründen	im S. 5, im W. 7	–
Zusammen	im S. 25, im W. 38	–
Also von der Gesammtzahl	im S. 8, im W. 2 vom Hundert	–

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Es bestanden bei 11 getrennt unterrichteten Klassen 6 Turnabteilungen, I–U II; O III–U III; IV; V; VI a; VI b; zur kleinsten Abteilung gehörten 30, zur grössten 56 Schüler. Bei gutem Wetter wurde auf dem Schulhofe geturnt, sonst in der Schulturnhalle.

Während der Sommermonate und auch noch in den ersten Wochen des Winterhalbjahres wurden unter Aufsicht des Vorschul- und Turnlehrers Klöpfel an den Samstag-Nachmittagen im Volksgarten Turnspiele veranstaltet.

B. Singen.

Gesangunterricht wurde in VI und V in je 2 Stunden wöchentlich erteilt; davon war 1 Stunde dem Kirchengesang gewidmet, und zwar für die evangelischen und die katholischen Schüler der genannten Klassen getrennt; der Chor, aus den stimmbegabten Schülern der Klassen von Quarta aufwärts gebildet, übte in 3 Wochenstunden, und zwar einzeln nach Stimmen oder insgesamt.

7. Wahlfreier Unterricht.

a. **Linearzeichnen.** Dieser Unterricht wurde in 4 Abteilungen in je 2 wöchentlichen Stunden erteilt; es beteiligten sich in der ersten Abteilung 11 Schüler aus Prima, in der zweiten 12 Schüler aus Obersekunda, in der dritten 17 Schüler der Untersekunda, und in der vierten 25 Schüler der Obertertia.

b. **Latein.** Zu diesem Unterrichte sind nur solche Schüler zugelassen, die in den lehrplanmässigen Fächern voll genügen und nach ihrer Begabung Gewähr dafür leisten, dass sie ein Mehr an Arbeit ohne Schädigung an ihrer Gesundheit zu bewältigen imstande sind. Befreiungen von verbindlichen Lehrfächern zugunsten der Teilnahme am Lateinunterrichte sind ausgeschlossen; ausnahmsweise darf jedoch gestattet werden, dass zum Lateinunterrichte zugelassene Schüler, welche am wahlfreien Unterrichte im Linearzeichnen teilzunehmen wünschen, während der Dauer ihrer Teilnahme am lateinischen und am wahlfreien Zeichenunterrichte vom Unterrichte im Freihandzeichnen befreit werden. Für die Versetzungen und die Zuerkennung des Reifezeugnisses kommen die Leistungen im Lateinischen nicht in Betracht. Jedoch kann am Schlusse des Reifezeugnisses auf das besondere Zeugnis hingewiesen werden, welches dem Schüler über seine Leistungen in dem mit Erlaubnis des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums eingerichteten Lateinunterrichte ausgestellt worden ist. (Ministerialverfügung vom 20. Juli 1904 – U II Nr. 1985.) Dieser Unterricht wurde im Berichtsjahre in 2 Abteilungen in je 2 Wochenstunden gegeben; an dem Anfängerkursus (Lehrer: Oberlehrer Dr. Werneke) beteiligten sich 4 Obersekundaner, an dem oberen Kursus (Lehrer: der Direktor) 6 Primaner. In dem Anfängerkursus wurde die Formenlehre und das Wichtigste aus der Syntax durchgenommen; (Lehrbuch: Wartenberg, Vorschule zur lateinischen Lektüre für reifere Schüler) in der Oberabteilung (2. Jahrgang wurde neben gelegentlichen Wiederholungen aus der Elementargramatik Cäsars Gallischer Krieg Buch I und IV gelesen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Verzeichnis der gebrauchten Lehrbücher.

Unterrichtsfächer	Titel des Buches	Klassen
	A. Oberrealschule	
1. **Religion**, evang.	Zahn-Giebe, Bibl. Geschichten	VI – IV
	Völker-Strack, Bibl. Lesebuch	IV – U III
	Halfmann und Köster, Hilfsbuch	IV – U II
	Katechismus	in allen Klassen
	Kirchengesangbuch	
2. **Religion**, kath.	Biblische Geschichten für katholische Volksschulen Düsseldorf, Schwann	VI – U III
	Diözesan-Katechismus	VI – U II
	Dreher, Leitfaden der katholischen Religionslehre	O III – U II
	Dreher, Lehrbuch „ „ „	O II – I
3. **Deutsch**	Buschmann, Deutsches Lesebuch I	VI – V
	„ „ „ II a	IV – U III
	„ „ „ II b	O III – U II
	„ „ „ III	O II – I
	„ Leitfaden	VI – O III
	Regeln und Wörterverzeichnis	VI – IV
4. **Französisch**	Plattner, Lehrgang der französischen Sprache I	VI – IV
	„ „ „ „ „ II	U III – I
5. **Englisch**	Dubislav u. Boeck, Elementarbuch Ausgabe B	U III
	„ „ Lese- und Uebungsbuch	O III – I
	„ „ Schulgrammatik	O III – I
6. **Geschichte**	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, I, II und III	IV – O II
	*Stein, Handbuch „ „	I
7. **Erdkunde**	Debes, Schulatlas für die mittleren Stufen	VI – IV
	Diercke, Atlas für die Oberstufen	U III – I
	Daniel, Leitfaden	VI – I
8. **Mathematik**	Koppe-Diekmann, Geometrie I u. II	IV – I
	Heilermann u. Dickmann, Algebra I u. II	U III – O II
	„ „ Triogonometrie. Stereometrie	O III – U II
	Gauss, Fünfstellige logar. und trigonom. Tafeln	U II – I
	Handel, Elementar-synthetische Kegelschnittlehre	I
9. **Rechnen**	Harms und Kallius, Rechenbuch	VI – IV
10. **Physik**	Börner, Leitfaden der Experimental-Physik	O III – U II
	„ Lehrbuch der Physik II. Stufe	O II – I
11. **Chemie**	Lewin, Meth. Leitfaden für den Anfangsunterricht	U II
	Lorscheid, Anorganische Chemie	O II – I
12. **Naturgeschichte**	Wosidlo, Leitfaden der Zoologie	VI – U II
	„ „ „ Botanik	

*) wird allmählich durch Neubauer ersetzt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterrichtsfächer	Titel des Buches	Klassen
	B. Vorschule	
1. **Religion**, evang. .	Zahn-Giebe, Bibl. Geschichten	1. 2.
„ kath. .	Kleine Bibl. Geschichte (Düsseldorf, Schwann) . . .	1. 2.
	Kleiner Diözesan-Katechismus	1. 2.
2. **Deutsch**	Paulsiek, Lesebuch für Vorschulen I. Teil	2.
	„ „ „ „ II. „	1.
	Eickelboom u. Esser, Neue Fibel I u. II.	3.
3. **Rechnen** . . .	Uebungsstoff für den Rechenunterricht an Vorschulen I—III	1. 2. 3.

II. Verfügungen von allgemeinem Interesse.

15. März. Lewin, Methodischer Leitfaden für den Anfangsunterricht in der Chemie wird zur Einführung genehmigt.

18. März. Die endgültige Anstellung der Vorschullehrer Wahl, Zopp, Klöpfel wird verfügt.

30. März. Der Kandidat Bernh. Pigge wird zur Verwaltung einer Oberlehrerstelle überwiesen.

4. April. Der Kandidat Theod. Crins, Mitglied des pädagogischen Seminars am Realgymnasium in Crefeld, wird zu voller Beschäftigung überwiesen.

19. April. Der fünfstündige Vormittagsunterricht wird für den Sommer genehmigt.

26. April. Die Wahl des Oberlehrers Dr. Gust. Cohen wird bestätigt.

21. Mai. Reinigung und Lüftung der Turnhallen. Es wird sich empfehlen, dass die Hallen an allen Tagen, an denen sie in Gebrauch sind, mit feuchtem Sägemehl gekehrt werden. Auf die Reinhaltung der Sprungmatratzen wird ganz besonderer Wert gelegt werden müssen. — Soweit auf den Gebrauch von Matten nicht ganz verzichtet werden kann, werden Ledermatten, weil weniger Staubfänger, den Kokosmatten vorzuziehen sein; doch ist auch bei Benutzung der Ledermatten wegen ihrer glatten Oberfläche besondere Vorsicht zu beobachten. — Das Turnen im Freien wird dem Hallenturnen unter allen Umständen vorzuziehen und nach Möglichkeit zu betreiben sein.

21. Juni. Dem erkrankten Prof. Köster wird vom 18. Juli bis zum 3. August Urlaub gewährt.

3. August. Die Wahl des Oberlehrers Pigge wird bestätigt.

29. Juli. Lateinunterricht an Oberrealschulen. Zu vergleichen Abschnitt I 7, b.

8. September. Oberlehrer Ferber geht zum 1. April an das Askanische Gymnasium in Berlin.

1. Dezember. Halfmann und Köster, Hülfsbuch für den evangelischen Religionsunterrieht, Teil I u. II, zur Einführung genehmigt.

29. Dezember. Kanon der französischen Schullekture.

11. Januar. Stundenverteilung bei fünfstündigem Vormittagsunterricht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

21. Januar. Die Wahl des Oberlehrers Dr. Fitting vom hiesigen Gymnasium wird bestätigt.

18. November. Ferienordnung für das Schuljahr 1905—1906:

	Schluss des Unterrichts	Anfang des Unterrichts
1. Pfingstferien . . .	9. Juni	20. Juni
2. Sommerferien . . .	9. August	14. September
3. Weihnachtsferien . .	20. Dezember	9. Januar 1906
4. Osterferien	5. April 1906	25. April 1906

III. Geschichte der Schule.

Kuratorium: Beigeordneter Dr. Porzelt, Vorsitzender; Kommerzienrat H. Busch; Stadtverordneter Rentner Jul. Deussen; Kommerzienrat und Stadtverordneter M. Ercklentz; Stadtverordneter Justizrat Dr. Huesgen; Fabrikbesitzer und Stadtverordneter A. Peltzer; Kaufmann und Stadtverordneter C. Schiedges; der Direktor der Schule.

Verlauf des Schuljahres. Der Unterricht begann am Donnerstag, den 21. April; die Aufnahmeprüfungen hatten am Tage vorher stattgefunden.

Am Tage Christi-Himmelfahrt führte Oberlehrer Schiffer 29 Schüler zur ersten heil. Kommunion.

Im Berichtsjahre haben wir 2 Schüler durch den Tod verloren, am 28. August verstarb der Schüler der ersten Vorklasse Kurt Weyl, und am 21. Dezember der Sextaner Wilh. Rosenland. Sie ruhen in Frieden!

Am 26. Januar nachmittags 3 Uhr fand die Vorfeier des Geburtstages **Seiner Majestät unseres Kaisers und Königs** statt; das Programm war folgendes:

Chor: Motette von Klein: Singet dem Herrn ein neues Lied.

Deklamation: 1) Im Vaterland; von Robert Reinick. (Wilh. Rieke aus Ober-III.) — 2) Wir sassen am Grabenhange; aus den Liedern aus Frankreich von Wilh. Jensen. (Wilh. Bach aus Unt. III) — 3. Deutsche Flagge; von Ernst Scherenberg. (Max Weyer aus IVb).

Chor: Lasst hoch die deutsche Fahne wehn. Hymne von Liebe.

Festrede des Oberlehrers Ferber: Der Deutsche im Auslande.

Schlussgesang: Heil Dir im Siegerkranz.

Aenderungen im Lehrerkollegium. Mit Schluss des vorigen Schuljahres schieden aus der Hilfslehrer Dr. Krämer, der an das Gymnasium zu Mülheim a. d. Ruhr überging und der Kandidat Jos. Kreutzmann, der sein Probejahr beendet hatte und vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium dem Gymnasium in Düren überwiesen wurde. Dafür trat neu ein der Hilfslehrer Bernhard Pigge, und zugleich wurde der Kandidat Jos. Crins, Mitglied des mit dem Realgymnasium in Krefeld verbundenen pädagogischen Seminars zur Verwaltung einer Oberlehrerstelle überwiesen. Herr Pigge wurde am 1. Oktober zum Oberlehrer befördert, und auch Herr Crins blieb nach Ablauf seines Seminarjahres bei uns, um das pädagogische Probejahr abzulegen. Für die wegen Teilung der Quarta neugeschaffene Oberlehrerstelle war der Kandidat Dr. Gustav Cohen von der Oberrealschule in Saarbrücken gewählt worden; er konnte

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

seine Stelle jedoch erst nach den grossen Ferien antreten, da er zu einem Aufenthalte in Frankreich und zur Ableistung einer achtwöchigen militärischen Uebung für den Sommer Urlaub nachgesucht und bekommen hatte. Seinen Unterricht übernahmen im Sommer die Oberlehrer Dr. Halfmann (6 Stunden Französisch in Va), Kunkel (5 Stunden Deutsch in Va), Rosin (6 Stunden Französisch in IVa). Dr. Werneke (5 Stunden Deutsch in IVa).

Fünfstündiger Vormittagsunterricht. Für den Sommer wurde versuchsweise auch an den hiesigen höheren Schulen der fünfstündige Vormittagsunterricht eingeführt. Dadurch wurde es möglich, den gesamten wissenschaftlichen Unterricht auf den Vormittag zu legen, sodass für die Nachmittage nur die an die geistige Spannkraft weniger Ansprüche stellenden technischen Fächer (Zeichnen, Schreiben, Singen, Turnen) verblieben. Diese Einrichtung, die auf schulhygienischen und pädagogischen Versammlungen und in der Fachpresse seit lange immer wieder gefordert worden ist, hat sich, soweit das nach dem einen Sommer beurteilt werden kann, in unterrichtlicher und gesundheitlicher Hinsicht auch bei uns durchaus bewährt.

Störungen im Unterrichtsbetriebe. Wegen zu grosser Hitze wurde am 14., 15., 25. Juli und am 1. August der Unterricht nach der vierten Vormittagsstunde ausgesetzt; am 17. Januar wurde der Nachmittag zum Eislauf freigegeben.

Vertretungen. Es fehlten:

Namen	An welchen Tagen	Grund
Prof. Köster	18. Juli — 3. Aug.	Krankheit
Oberl. Dr. Halfmann	17.—21. Nov.	„
„ Dr. Werneke	9.—11. Juni	„
	28. Febr. — 2. März	
„ Schiffer	17.—19. Okt.	„
	16.—18. Jan.	„
	29. März — 4. April	
„ Dr. Meyer	2.—3. Mai	„
	18.—22. Juni	„
	21. Februar	Persönl. Angelegenheiten
	2. März	Krankheit
„ Dr. Cohen	14.—15, 17.—19. Okt.	Persönl. Angelegenheiten
	7.—10. Januar	Todesfall in der Familie
	5. Juli	Persönl. Angelegenheiten
„ Pigge	22. März — 4. April	Militärische Uebung
Kandidat Crins	1. Oktober	Krankheit
Zeichenlehrer Heesch	1. u. 2. Dezember	Familien-Angelegenheiten
Lehrer Isberner	9. Mai, 9. Juni	
	13. Juni — 9. Juli	Krankheit
	12.—18. Juli	
	8. Sept. — 16. Nov.	
	28. Februar	
Vorschull. Klöpfel	29. Nov. — 3. Dez.	„

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Schülerzahl im Schuljahre 1904.

	Oberrealschule													Vorschule			
	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	Sa.	1	2	3	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1904	4	11	12	20	17	29	41		30	32	35	35	226	29	37	15	81
2. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres	4	—	2	10	2	2	6		3	2	3	1	35	29	—	—	29
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	11	9	8	13	26	30	24	27	29	30	—	—	—	29	14	—	—
3b. „ „ Aufnahme „ „	—	—	2	2	1	—	—	—	1	—	43	42	91	9	8	25	42
4. Schülerzahl am Anfange des Schuljahres 1904	11	9	11	17	29	31	29	27	33	33	46	46	322	38	30	26	94
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	1	5
6. Abgang „ „	—	2	—	—	2	3	2	2	1	4	3	8	27	1	—	1	2
7a. Zugang durch Versetzung zu Mich.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme „ „	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—	1	1
8. Schülerzahl am Anfange des Winterhalbjahres	11	7	12	17	29	27	27	26	32	29	43	40	300	41	30	27	98
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	2	5
10. Abgang „ „	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	—	4	9	—	1	2	3
11. Bestand am 1. Februar 1905	11	7	12	17	28	27	26	25	32	29	43	36	293	44	29	27	100
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1905	18^{9}	17^{3}	17	16^{5}	15^{6}	14^{2}	13	13^{3}	12^{4}	12^{3}	11^{5}	11^{4}	—	9^{9}	8^{5}	7^{11}	—
Gesamtschülerzahl im Jahre 1904	11	7	12	17	32	31	29	28	33	34	46	48	328	45	30	30	105

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Oberrealschule							Vorschule						
	Evg.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einheim.	Auswärt	Ausländ.	Evg.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einheim.	Auswärt	Ausländ.
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres	148	159	—	15	291	31	—	48	45	—	1	88	6	—
2. Am Anfange des Winterhalbjahres	138	148	—	14	272	28	—	49	48	—	1	90	8	—
3. Am 1. Februar 1904	133	146	—	14	266	27	—	49	50	—	1	90	10	—

Das Zeugnis zum einjährigen Dienste erhielten Ostern 1904: 18 Schüler; davon gingen ab zu einem praktischen Berufe 10 Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Reifeprüfung.

Zur diesjährigen Reifeprüfung waren sämtliche 11 Schüler der Oberprima zugelassen. Die schriftlichen Arbeiten wurden in den Tagen vom 20. bis 24. Februar angefertigt. Die mündliche Prüfung wird erst kurz vor Beginn der Ferien statttfinden.

Für die schriftliche Prüfung waren folgende Aufgaben gestellt:

1. Deutscher Aufsatz: Mit welchem Rechte wurde Preussen die Führerschaft im neuen deutschen Reiche zuteil?
2. Französischer Aufsatz: Les Cent-Jours et Waterloo.
3. Englisch: Uebersetzung eines deutschen Textes.
4. Mathematik: a. Es soll eine Ellipse gezeichnet werden, welche die Seite eines gegebenen Dreiecks von innen berührt und einen gegebenen Punkt im Innern des Dreiecks zum Brennpunkt hat. (Die Konstruktion ist auf dem Reissbrette auszuführen.) b. In M.Gladbach ($51^0\ 11'\ 40''$) fand man an einem Tage im Januar nachmittags die Höhe des Sonnenmittelpunktes $h = 15^0\ 24'\ 48''$; die Deklination der Sonne betrug $d. = 17^0\ 38'\ 10''$. Wie spät war es in Sonnenzeit, mittlerer Ortszeit und mitteleuropäischer Zeit? Die Zeitgleichung ist + 13 Min. 60 Sek.; die Längenzeit + 34 Min. c. In ein Rotationsellipsoid, des durch Drehung einer gegebenen Ellipse um die grosse Axe entstanden ist, soll der grösste gerade Kegel so einbeschrieben werden, dass seine Spitze im rechten Scheitel der Hauptachse des Ellipsoids liegt und seine Grundfläche auf der Drehungsachse senkrecht steht. Welchen Inhalt hat dieser Kegel? d. Die auf ein rechtwinkliges Achsensystem bezogene Gleichung eines Kegelschnitts lautet: $5X^2 + 6Xy + 5y^2 - 26X - 22y + 29 = 0$. Durch Parallelverschiebung und Drehung des Achsensystems ist die Kurve auf die einfachste Form zu bringen.
5. Physik: Die Polarisation des Lichtes durch Reflexion und Brechung an einem Glassatz. Im Anschluss daran Berechnung des Polarisationswinkels für Glas, dessen Brechungsexponent $e = 1{,}634$ ist.

D. Einjährigen-Zeugnisse.

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst erhielten Ostern 1904:

224 Robert Becker. 225 Franz Boxbüchen. 226 Eduard Bresser. 227 Erich Bruckhaus. 228 Ernst Goebels. 229 Karl Gross. 230 Hans Jacobs. 231 Wilh. Klusmeyer. 232 Bernh. Krahwinkel. 233 Herbert Langen. 234 Theodor Langen. 235 Max Linke. 236 Johann Matthieu. 237 Max Püchler. 238 Wilh. Reinhold. 239 Rich. Steinebach. 240 Fritz Warnecke. 241. Georg Zimmermann.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Lehrerbibliothek.

Geschenkt wurde a) vom Provinzial-Schulkollegium: Schenkendorf und Lorenz, Wehrkraft durch Erziehung; Jahresbericht des Zentralausschusses für Volks- und Jugendspiele 1903; Strassburger Goethe-Vorträge; Lexis-Tamson, A General View of the History and Organisation of Public Education in the German Empire; b) von den betr. Verlegern: R. Lehmann, Deutsches Lesebuch I—V; Fischer-Ohmstede, Kleine Grammatik der deutschen Sprache; c) von Herrn Kommerzienrat H. Busch hier; Lentze, Die Vorzüge des gemeinsamen Unterbaues aller höheren Lehranstalten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Angekauft wurden die Fortsetzungen von: Zentralblatt der gesamten Unterrichtsverwaltung; Zarncke, Litterarisches Zentralblatt; Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen; Natur und Schule; Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht; Paul, Grundriss der german. Philologie; Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Behrens, Zeitschrift für neufranzösische Sprache; Vietor, die neueren Sprachen; Zeitschrift für franz. und englischen Unterricht. (Weidmann), Sybel, Histor. Zeitschrift; Hettner, Geogr. Zeitschrift; Zeitschrift für den evangel. Religionsunterricht; Monatsschrift für den kathol. Religionsunterricht; Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge; Poske, Zeitschrift für phys. und chem. Unterricht; Grimm, deutsches Wörterbuch.

Ferner wurden beschafft: Annales politiques et littéraires; The Spectator; Detmer, Kleines pflanzenphysiologisches Praktikum; Richarz, Neuere Fortschritte auf dem Gebiete der Elektrizität; Dreger, Berufswahl im Staatsdienste; Esser, Pflanzenmaterial für den botanischen Unterricht I; Reindl, Die schwarzen Flüsse Südamerikas; Krüger, Schwierigkeiten des Englischen, I—III; Metzger und Ganzmann, Lehrbuch der franz. Sprache; Hau und Wolff, Die ausländischen Klassiker, Bd. 2—5; Heinze und Schröder, Aufgaben aus klassischen Dramen Bd. 22, 23; Jahrbuch der Naturwissenschaften, Bd. 19; Sweet, New English Grammar I u. II; Molière, Les femmes savantes, herausgeg. von Lotsch; Eggert, Der psychologische Zusammenhang in der Didaktik des neusprachlichen Reformunterrichts; Georgy, Die Tragödie Fr. Hebbels nach ihrem Ideengehalte; Registerband zum Zentralblatt für die Unterrichtsverwaltung 1890—99; Pitcairn and Bennegger, Conversational Books abont the Pictures of Hoelzel; Sengler, Théâtre choisi de Molière; Racine, Britannicus, édition nouvelle par Bernardin; Larive et Fleury, Dictionnaire français encyclopédique; Bousset, das Wesen der Religion; Lexis, Unterrichtswesen im Deutschen Reiche; Kehr und Kleinschmidt, Anschauungsunterricht; Lüttge, der stilistische Anschauungsunterricht; Ostwald, Grundlinien der anorganischen Chemie; Horion, Explication du théâtre classique; Pantex, Recucil de mots français; Sengler, Théâtre choisi de Racine; Breitinger-Leitsmann, Grundzüge der französischen Litteratur- und Sprachgeschichte; Mühlefeld, Lehre von der Vorstellungsverwandschaft und ihre Anwendung auf den Sprachunterricht; Mühlefeld, Abriss der französischen Rhetorik und Bedeutungslehre; Itschner, Lehrproben zur Länderkunde von Europa; Rausch, Schülervereine; Du Moulin-Eckart, Deutschland und Rom; Ostwald, Abhandlungen und Vorträge allgemeinen Inhalts; Gille, Philosophisches Lesebuch in systematischer Anordnung; Weitbrecht, Schiller und die deutsche Gegenwart; Sell, die Religion unserer Klassiker Lessing, Herder, Schiller, Goethe; Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen XVIII; Walter, Gebrauch der Fremdsprache bei der Lektüre in den Oberklassen; Rosenthaler, Grundzüge der chemischen Pflanzenuntersuchung; Zinkernagel, Grundlagen der Hebbelschen Tragödie; Oppel, Natur und Arbeit; Jahresberichte für neuere deutsche Litteraturgeschichte, Bd. 11; Grieb-Schröer, englisches Wörterbuch; Dorenwell, der deutsche Aufsatz, III; Hohenzollern-Jahrbuch 1904; Fleury, Histoire élémentaire de la littérature française; Hager-Mex, das Mikroskop und seine Anwendung.

2. Schülerbibliothek.

Neu angeschafft wurde: Falkenhorst, Leonidas Harpyia; Meschwitz, In Poseidons Lehrstube; Meschwitz, Boxer und Blaujacke; Falkenhorst, Die Helden vom Vaal; Jung Deutschland in der Südsee I und II; Th. P. Vogt, Deutsches Schwert für deutschen Herd; Falkenhorst, Jung Deutschland in Afrika, Band 7—10; Aus unserer Väter Tagen, Bilder aus der deutschen Geschichte, Band 25—32 (Dresden und Leipzig, Köhler); Für Deutschlands Jugend (aus dem gleichen Verlage); Drerup, Homer; Lindl, Cyrus; Haas, Aus der Sturm- und Drangperiode der Erde, 3 Bände. Arminius, Wartburg-Kronen; Arminius,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Heimatsucher; Fricke, Hermannsschlacht; Halden, In Schnee und Eis; Pichler, Der alte Barbarossa; Albers, Lebensbilder aus der deutschen Götter- und Heldensage; Kohlrausch, Deutsche Freiheitskriege; Campe, Entdeckung von Amerika. Ferner wurde eine grössere Zahl von unbrauchbar gewordenen Bücher erneuert und sämtliche Bücher mit neuen Umschlägen versehen.

3. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

a. Naturbeschreibung: Tafel darstellend Deformierung des menschlichen Fusses durch seine Bekleidung, Röntgen-Aufnahme; 200 Präparaten-Gläser mit Korken.
b. Physik: Ein Blatt-Elektroskop mit zwei Kondensatorplatten; ein Pyknometer; eine Körtingpumpe; ein Vorlesungs-Galvanometor nach Beetz, (von der im vorigen Jahresberichte Seite 17 erwähnten Schenkung).
c. Chemie: Ein Gasentwicklungsapparat nach Arnold und Thiele; zwei gläserne Schlauchverbindungen; Geschenkt wurde von dem Fabrikbesitzer Herrn A. Peltzer eine grössere Zahl von Glassachen, wofür auch an dieser Stelle bestens gedankt wird.

4. Für den erdkundlichen Unterricht.

Hölzels Geographische Charakterbilder, Blatt 33—40 nebst Text.

5. Geschichtliche und sonstige Anschauungsmittel.

Lohmeyer, Wandbilder zur deutschen Götter- und Sagenwelt, 1—4; Baldamus, Karte zur deutschen Geschichte des 19. Jahrhunderts; Baldanus, Karte zur Geschichte der Völkerwanderung; Kiepert, Karte von Alt-Griechenland; Ludt, Wandkarte zur biblischen Geschichte.

6. Für den Unterricht im Zeichnen.

Aquarellreproduktionen aus dem Verlage von Zickner in Berlin: Palazzo Vechio in Florenz; Wormser Dom; Heidelberger Schloss; Haus der Vettier und Haus des Sallust in Pompeji; Mentone, Como, Venedig, Neapel; Herbststimmung auf der Heide, von Kortjohann.

VI. Mitteilungen an die Eltern.

Auf folgende Bestimmungen der Schulordnung wird hierdurch hingewiesen:

§ 7. Wenn ein Schüler durch Krankheit oder sonstigen Notfall verhindert wird, die Schule zu besuchen, so ist davon möglichst im Laufe des ersten Tages dem Ordinarius mit Angabe des Grundes schriftlich oder in sonst glaubwürdiger Form Anzeige zu machen. Bei der Rückkehr hat der Schüler dem Ordinarius eine schriftliche Entschuldigung seitens des Vaters oder dessen Stellvertreters unter Angabe der Dauer und des Grundes der Versäumnis vorzulegen und bei jedem Lehrer, dessen Stunden er versäumt hat, sich zu melden. In jedem anderen Falle muss Urlaub bis zu einem Tag bei dem Ordinarius, für längere Zeit beim Direktor im voraus nachgesucht werden.

Schulgeldsätze. Das Schulgeld beträgt für alle Klassen der Hauptanstalt 130 Mk., für die Vorschule 90 Mark jährlich. Auswärtige zahlen ausserdem einen Zuschlag von 40 Mark jährlich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Beginn des neuen Schuljahres.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, den 26. April, Morgens 8 Uhr. Die Aufnahmeprüfungen finden an dem gleichen Tage statt, morgens 9 Uhr. Anmeldungen für sämtliche Klassen der Vorschule wie auch nachträgliche Anmeldungen für die Oberrealschule werden Dienstag, den 25. April in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr im Schulhause an der Lüpertzenderstrasse entgegengenommen (Lehrerzimmer, eine Treppe hoch, zweite Tür links.) Dabei sind vorzulegen:

1. das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule;
2. der Geburtsschein (oder Familienbuch);
3. der Schein über erfolgte Impfung oder Wiederimpfung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Elementarschüler die zum Eintritt in die unterste Klasse erforderlichen Kenntnisse besitzt, wenn er die dem vierten Schuljahre entsprechende Klasse mit Erfolg durchgemacht hat, dass also im allgemeinen das vollendete zehnte Lebensjahr der geeignetste Zeitpunkt zum Eintritt in die Sexta ist.

Für diejenigen Schüler, die bereits für die Oberrealschule angemeldet sind, müssen die Abgangszeugnisse der zuletzt besuchten Schule ebenfalls am Dienstag, den 25. April morgens noch vorgelegt werden.

M.Gladbach. im März 1905.

Der Direktor
Dr. Klausing.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schüler-Verzeichnis.

Anlage zu IV.

(* = bis 1. Februar abgegangen.)

O I. (11)

Becker August.
Fromberg Karl.
Greeven Ernst.
Heyer Karl.
Hölters Herm.
Kumbruch Hans.
Langen Otto.
Molls Gottfr.
Steinebach Jos.
Stelten Leopold.
Wolff Rob.

U I. (9)

Busch Herbert.
Frings Theodor.
*Gillhausen Gustav.
Greef Kurt.
Klausing Friedrich.
Poethen Wilh.
*Strauch Paul.
Thum Friedr.
Weidmann Jos.

O II (12)

Becker Rob.
Boxbüchen Franz
Bresser Edmund
Bruckhaus Erich.
Kämpf Theod.
Kupfer Friedr.
Langen Herb.
Langrehr Wilh.
Püchler Max.
Steinebach Rich.
Weichert Adam.
Zimmermann Georg.

U II (17)

Camp Paul.
Cohnen Paul.
Deutsch Ullrich.
Driescher Otto.
Elsner Wilh.
Hüesgen Max.
Kärkes. Rob.
Krall Emil.
Küppers Walth.
Laumen Jos.
Nickenig Ant.
Pferdmenges Alb.
Ritz Matth.
Röder Guido.
Rütgers Joh.
Theyssen Erich.
Wittmann Emil.

O III (32)

Deckers Hans
Dusbach Walth.
Ehlen Emil.
*Fränkel Friedr.
Freund Rich.
*Garweg Oskar.
Gerhards Karl.
*Gillhausen Bernh.
*Hartert Ernst.
Hohf Karl.
Jansen Friedr.
Klusmeyer Otto.
Lamberts Ernst.
Lamberts Jul.
Langen Günther.
Langenberg Kuno.
Lethen Franz.
Levy Valentin.
Laufs Ernst.
Molls Clemens.
Pölking Karl.
Quandt Kurt.
Reinecke Hans.
Reissig Kurt.
Rieke Wilh.
Rothschild Alfr.
Schmitz Paul.
Strathmann Max.
Thelen Joh.
Tubbe Paul.
Vogelsang Rich.
Weyer Kurt.

U III (30)

Bach Wilh.
Bresser Emil.
Brüssel Wilh.
Dinstuhl Karl.
Endres Adam.
Essers Wilh.
Finken Friedr.
Grünewald Friedr.
Heinrichs Ernst.
*Heynen Walth.
Hirkes Christ.
Hüesgen Otto.
Jähnichen Karl.
Jansen Paul.
Klerx Wilh.
Kunkel Fritz.
Langen Ernst.
von Lohr Ernst.
*Lutter Eberhard.
Mertens Theod.
Nellen Peter.
Paulus Moritz.
Peters Alb.
Quack Leop.
Rosenthal Arth.
Römberg Herm.
Tenter Wilh.
Tiggeler Karl.
Weth Max.
Zeyss Leo.

IV a. (29)

Adrian Herm.
Baltes Herm.
van Beek Heinr.
Benedix Paul.
Breitenbach Paul.
*Cremer Herm.
*Dallmeier Walth.
Dormanns Adolf.
Fante Paul.
Flume Gust.
Fröhlich Jul.
Fuchs Wilh.
*Gillhausen Wilh.
Glanzberg Erich.
Gross Fritz.
Hamacher Joh.
Hansen Wilh.
Herrmann Adolf.
Jansen Wilh.
Kapp Georg.
Kehren Paul.
van Kemenade Wilh.
Klein Paul.
Laufs Karl.
Merländer Alb.
Peters Wilh.
Reinecke Walth.
Schneiders Franz.
Schnock Adam.

IV b. (28)

Adrian Matth.
Becker Karl.
Dallmeier Friedr.
Gillhausen Paul.
*Hartert Karl.
Klomp Friedr.
Lamberts Arth.
Leppers Peter.
Lohn Heinr.
Malzkorn Heinr.
Merkamp Theod.
Müller Wolfgang.
Oeben Wilh.
Peltzer Helmuth.
Peters Hans.
Pölking Jos.
Polsenberg Emil.
Pongs Wilh.
SchmachtenbergMax
Schmitz Rich.
Schroers Franz.
Schunk Karl.
Stappen Karl.
Steynes Wilh.
Teller Josef.
Tiggeler Ernst.
Vitus Paul.
Weyer Max.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V a. (33)

Ahmann Oskar.
Andressen Wilh.
Barleben Theod.
Benedix Ernst.
*Bösch Josef.
Bötzelen Paul.
Bruckhaus Friedr.
Busch Werner.
Cahn Herm.
Cohnen Peter.
Dieck Rudolf.
Dormanns Heinr.
Eickelkamp Ernst.
Everling Rudolf.
Frenzen Wilh.
Goertz Rob.
Hanrath Karl.
Hansen Heinr.
Heil Wilh.
Hertzogenrath Karl.
Jagenburg Axel.
Jansen Friedr.
Kehren Theod.
Kloeters Emil.
Korff Alfr.
Koux Jakob.
Krebs Heinr.
Kreuteler Walth.
Lamberts Wilh.
Langenberg Adolf.
Lehnemann Bruno.
Ohler Paul.
Stappen Eugen.

V b. (34)

Barleben Alex.
Buchmeier Jakob.
Ilbertz Heinr.
Köpp Heinr.
Lüngen Heinr.
Mertens Rob.
*Mirbach Jos.
*Monforts Rudolf.
Müller Erich.
Nennen Erich.
von Nordeck Erich.
Paulus Gust.
Peltzer Arthur.
Pingen Karl.
*Pongs Georg.
Rauer Jos.
Ritter Alfred
Rothermundt Walth.
Röder Theod.
Römer Rich.
Schacht Anton.
Schlodinski Rich.
Schmitz Otto.
Schuler Arnold.
Schunk Bruno.
Schwoll Heinr.
Sentinger Ad.
*Stähn Heinr.
Stern Otto.
Vitus Heinrich.
Wallheimer Alfr.
Weth Rud.
Wolters Friedr.
Zöller Erich.

VI a. (45)

Andressen Alex.
Aretz Emil.
Bannasch Gust.
Biesen Paul.
Blancke Walth.
Bläser Paul.
Blume Paul.
Boheim Erwin.
Bormacher Franz.
Breidenbach Karl.
Brendt Alfons.
Brinck Kurt.
Brungs Oskar.
Buckmann Herm.
Camphausen Alfr.
Christian Jos.
Cryns Hub.
Delvos Jos.
Dieck Theod.
*Dörner Rob.
Dormanns Hub.
Dusbach Friedr.
Endres Theobald.
Fleiters Alfr.
Forder Jos.
Giffels Franz.
Graf Joh.
Gross Bernh.
Hennen Heinr.
*Heil Georg.
Heinen Hub.
Helmenstein Eugen.
Hermanns Hugo.
Heymann Wilh.
Hollender Georg.
Ilbertz Wilh.
Jost Reinhold.
Kaldenkirchen Wilh.
Kamps Paul.
Karsch Heinr.
Kayser Paul.
Klerx Wilh.
Kreuder Alfr.
Schmitz Friedr.
Schulze Reinhard.

VI b. (45)

*Bösch Peter.
Fongern Wilh.
Greeven Ernst.
Hennen Jos.
Heil Heinr.
Klusmeyer Karl.
Kocks Walth.
Kreuder Eugen.
Kreitz Walth.
Kreitz Hans.
Langenberg Heinr.
Levy Hugo.
Lüttge Wilh.
Malkowsky Alfr.
Merländer Ludw.
Meyer Adolf.
Neuhaus Wilh.
*Naumann Friedr.
Ohlenforst Jos.
Ortmann Kurt.
Paulus Karl.
Paulussen Erich.
*Peters Theodor.
Plum Wilh.
Prisack Heinr.
Püllen Max.
Reissig Walth.
*Rosenland Wilh.
Rütten Leo.
*Schmitz Rob.
Schneiders Hub.
Schu Matth.
*Thoma Karl.
Tiggeler Rich.
Tubbe Walth.
Vest Karl.
Viethen Jos.
*Wählen Heinr.
Wassenhoven Hans.
Wetzels Gerh.
van der Weyden Vikt.
Wienando Kurt.
*Willmsen Arth.
Zimmer Albin.

Vorklasse 3. (29)

Baulig Walth.
*Bernecker Hans.
Bienert Karl.
Bock Adolf.
Bohnen Leopold.
Cryns Leonhard.
Döring Kurt.
Glanzberg Herm.
*Graf Martin.
Graf Wilh.
Heine Albert.
Hennessen Erwin.
Herrmann Paul.
Leithäuser Heinz.
Levison Hans.
Mongs Paul.
Paas Werner.
Papler Heinz.
Peltzer Otto.
Poethen Johannes.
Poppenberg Albin.
Richter Otto.
Roberts Georg.
Ross Paul.
Schreibers Wilh.
Schult Wilhelm.
Steen-Möller Harald.
Thürnau Aug.
Viethen Albert.

Vorklasse 1. (45).

Arendt Peter.
Baumanns Kurt.
Bär Wilh.
Becker Karl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V a. (33)

Ahmann Oskar.
Andressen Wilh.
Barleben Theod.
Benedix Ernst.
*Bösch Josef.
Bötzelen Paul.
Bruckhaus Friedr.
Busch Werner.
Cahn Herm.
Cohnen Peter.
Dieck Rudolf.
Dormanns Heinr.
Eickelkamp Ernst.
Everling Rudolf.
Frenzen Wilh.
Goertz Rob.
Hanrath Karl.
Hansen Heinr.
Heil Wilh.
Hertzogenrath Karl.
Jagenburg Axel.
Jansen Friedr.
Kehren Theod.
Kloeters Emil.
Korff Alfr.
Koux Jakob.
Krebs Heinr.
Kreuteler Walth.
Lamberts Wilh.
Langenberg Adolf.
Lehnemann Bruno.
Ohler Paul.
Stappen Eugen.

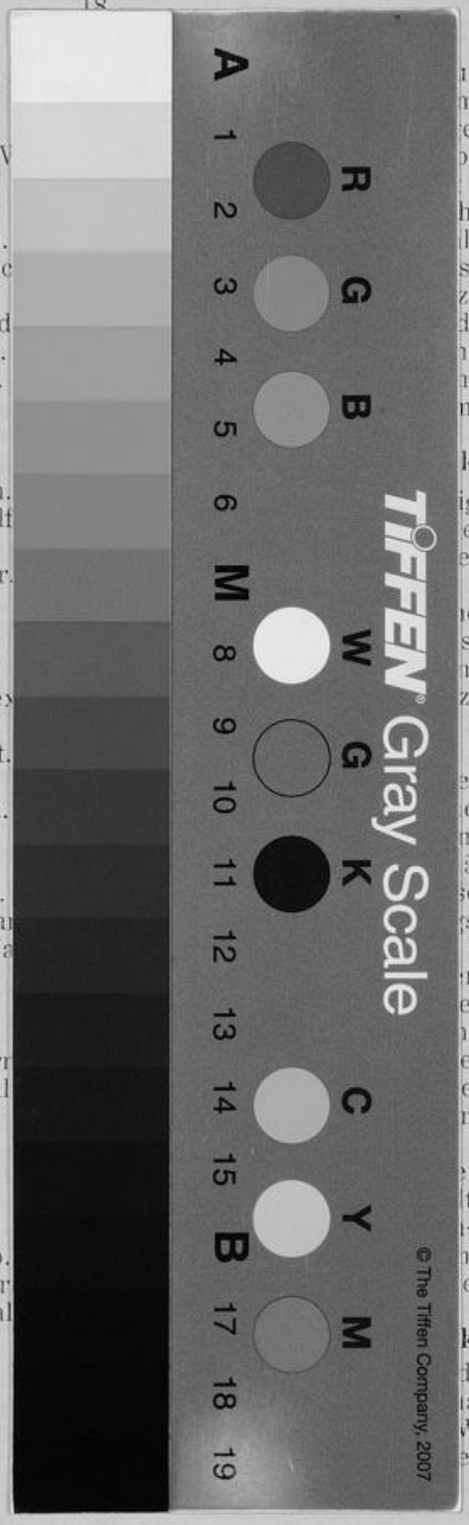
V b. (34)

Barleben Alex.
Buchmeier Jakob.
Ilbertz Heinr.
Köpp Heinr.
Lüngen Heinr.
Mertens Rob.
*Mirbach Jos.
*Monforts Rudolf.
Müller Erich.
Nennen Erich.
von Nordeck Erich.
Paulus Gust.
Peltzer Arthur.
Pingen Karl.

*Pongs Georg.
Rauer Jos.
Ritter Alfred.
Rothermundt W
Röder Theod.
Römer Rich.
Schacht Anton.
Schlodinski Ric
Schmitz Otto.
Schuler Arnold
Schunk Bruno.
Schwoll Heinr.
Sentinger Ad.
*Stähn Heinr.
Stern Otto.
Vitus Heinrich.
Wallheimer Alf
Weth Rud.
Wolters Friedr.
Zöller Erich.

VI a. (45)

Andressen Alex
Aretz Emil.
Bannasch Gust.
Biesen Paul.
Blancke Walth.
Bläser Paul.
Blume Paul.
Boheim Erwin.
Bormacher Fra
Breidenbach Ka
Brendt Alfons.
Brinck Kurt.
Brungs Oskar.
Buckmann Herr
Camphausen Al
Christian Jos.
Cryns Hub.
Delvos Jos.
Dieck Theod.
*Dörner Rob.
Dormanns Hub.
Dusbach Friedr
Endres Theobal
Fleiters Alfr.
Forder Jos.
Giffels Franz.
Graf Joh.
Gross Bernh.



Matth.
ma Karl.
eler Rich.
be Walth.
Karl.
hen Jos.
len Heinr.
senhoven Hans.
zels Gerh.
der Weyden Vikt.
nando Kurt.
nsen Arth.
ner Albin.

klasse 3. (29)

ig Walth.
ecker Hans.
ert Karl.
Adolf.
nen Leopold.
s Leonhard.
ng Kurt.
zberg Herm.
Martin.
Wilh.
e Albert.
essen Erwin.
mann Paul.
äuser Heinz.
son Hans.
s Paul.
Werner.
r Heinz.
er Otto.
nen Johannes.
enberg Albin.
er Otto.
rts Georg.
Paul.
ibers Wilh.
t Wilhelm.
-Möller Harald.
nau Aug.
en Albert.

klasse 1. (45).

dt Peter.
anns Kurt.
Wilh.
er Karl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Blume Fritz.
Bockemühl Oswald.
von Bönninghausen [Lothar.
Brandts Richard.
Bröhr Franz.
Buchmeier Georg.
Bücklers Max.
Clegg Georg.
von Elmpt Theodor.
Fay Hans.
Fleischhauer Herb.
Forst Ludwig.
Franken Hermann.
Fricke Robert.
Fuchs Eugen.
Hauss Eugen.
Hennessen Gisbert.
Herberts Alfred.
Koberstein Hans.
Königs Alfred.
Königs Ewald.
Klöter Paul.
Langrehr Fritz.
Leithäuser Hans, Paul
Lindgens Heinr.
Nicolin Wilh.
Paas Adolf.
Peltzer Otto.
Richter Hans.
Roberts William.
Rottlaender Leo.
Schulze Wilh.
Speiser Paul.
Suhrmann Rudolf.
Thierbach Friedrich.
Thomas Edmund.
Tillmanns Otto.
Valentin Karl.
*Weyl Kurt.
Zeyss Armin.
Zöller Kurt.

Vorklasse 2 (30)

Arendt Werner.
Bassow Ferdinand.
Bähren Heinrich.
Bongartz Wolfram.
Bormann Herbert.
Busch Arnd.
Busch Hugo.
Custodis Paul.
Dautzenberg Leop.
Dieck Hans.
Diehl Friedrich.
Dormanns Albert.
Döring Ernst.
Ercklentz Alfred.
Franken Paul.
Friderici Hugo.
Graf Heinrich.
*Greese Lothar.
Herx Hugo.
Königs Paul.
Kieven Anton.
Krebs Fritz.
Kreitz Werner.
Mantz Alphons.
Monecke Hugo.
Müschen Jakobus.
Rütten Paul.
Viethen Wilh.
Vittinghoff Arthur.
Zöller Max.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf